



Positionsbeschreibung Sportwart

Allgemeines:

Der Sportwart kann auf die Unterstützung von Vorstand, Sportausschuss, Trainern und Mannschaftskapitänen bauen. Eine enge Verzahnung mit Jugendwart und Technischen Leiter ist zu empfehlen.

Formelles:

- Die Funktion des Sportwartes ist unabdingbar/unverzichtbar
- Er wird durch die Mitgliederversammlung gewählt
- Muss nicht zwingend gesetzlicher Vertreter sein (Unterschriftberechtigung)
- Hat den Vorsitz im Sportausschuss (sofern vorhanden)
- Ist ggf. Administrator/in für nuliga

Funktion:

- Zuständig für den Mannschaftssport
- Vertretung sämtlicher sportlichen Interessen des Vereins innerhalb seines Ressorts
- Bindeglied zwischen Vorstand und Mannschaften.

Aufgaben:

- Vorlegung eines Plan für die Abwicklung des gesamten Spiel- und Trainingsbetriebs
- Organisation der Vereinsmeisterschaften
- Koordination (zusammen mit den Vereinstrainern) der Mannschaftsaufstellungen und die Einteilung des Trainings
- Kümmt sich um die Besetzung des Trainerpostens
- Zuständig für die Mannschaftsmeldung
- Er kann Mannschaftsführer/innen bestimmen
- Ballbestellungen für die Mannschaftsspiele
- Weitergabe aller sportlicher Ergebnisse an den Pressewart
- Verteilung der Spielberichtsbögen an die Mannschaftsführer
- Kümmt sich in Kooperation mit dem Platzwart um Öffnung und Schließung der Tennisplätze
- Terminierung aller weiteren Sportveranstaltungen
- Ggf. Beantragung der LK- und DTB-Ranglistenturniere
- Erfassung der Spielergebnisse in nuliga oder Delegation deren Eingabe an die jeweiligen Mannschaftsführer



Jahresplan:

Sommer:

LK Ein- und Umstufungsanträge bis 12. März

Mannschaftsmeldung: 15. November - 10. Dezember

Namentliche Mannschaftsmeldung aller Teams beim BTV: 15. Februar - 15. März

Veröffentlichung nMM voraussichtlich 15. April (unter Vorbehalt)

Winter:

Mannschaftsmeldung: 1. August – 31. August

Namentliche Mannschaftsmeldung aller Teams beim BTV: 01.-31. August

Wünschenswertes:

- Organisation offener Turniere und LK-Turniere
- Besuch Fortbildungen und Seminare
- Motivation der Vereinsmitglieder zu Trainer Aus- und Fortbildung

Rechte und Pflichten:

- Der Sportwart sollte über einen eigenen Etat im Verein verfügen, den er an die einzelnen Erwachsenen-Mannschaften verteilt.
- Ein möglicher Sportausschuss, der sich aus der Spielerversammlung zusammensetzt, ist dem Sportwart unterstellt.
- Der Sportwart sollte an allen Vorstandssitzungen und Versammlungen von Bezirk und Verband teilnehmen.
- Der Sportwart kann, wenn es keinen zweiten Vorsitzenden im Verein gibt, den zweiten Vorstand, zusammen mit zwei anderen Vorstandsmitgliedern, vertreten.

Tipps:

- Überprüfen Sie bei Amtsübergabe umgehend die Gültigkeit der Spielerlizenzen.
- Haben sie ein offenes Ohr für Wünsche und Vorschläge der Vereinsmitglieder.
Auch sie können gute Anregungen zum Sportbetrieb beisteuern.
- „Sei diplomatisch, ausgleichend und verbindlich“ trotzdem bestimmend und energisch. Nur wer eine klare Linie vorgibt, ist auch in der Lage, ein solches Amt richtig zu leiten.

**Die Positionsbeschreibung ist lediglich eine allgemeine Empfehlung.
Selbstverständlich müssen sie die Position gemäß den Gegebenheiten ihres Vereins anpassen!**